

Geleitsprüche für Traueranzeigen

Nr. 1

*Abschied nehmen zu müssen,
macht unsagbar traurig.*

Nr. 2

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Nr. 3

*Nicht trostlos wollen wir sein,
dass wir dich verloren haben,
sondern dankbar,
dass wir dich gehabt haben.*

Nr. 4

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Nr. 5

*Bewahrt mir ein Erinnern,
wie einen Lebensgruß,
so bleib ich in der Nähe,
auch wenn ich gehen muss.*

Nr. 6

*Geliebt und unvergessen!
Du warst das Liebste, was ich hatte,
mit dir ging ich durch Freud und Leid,
und wenn ich heute Abschied nehme,
dann dank ich dir für diese Zeit.*

Nr. 7

*Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.*

Nr. 8

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben,
doch dazu nahmst du dir nie Zeit.
Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir zerbrach die Lebenskraft.*

Nr. 9

*Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
still ruht Dein liebes, gutes Herz.
Still ruhen Deine fleißigen Hände,
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.*

Nr. 10

*Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still,
und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.
Wer sie kannte, weiß, was wir verloren haben.*

Nr. 11

*Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erden Schmerz.
Es ruhen still die fleißigen Hände,
still steht ein edles Herz.*

Nr. 12

*Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.*

Nr. 13

*Man spricht so viel von der Liebe,
man denkt so oft ans Versteh'n,
und doch kann keiner die Schmerzen
im Herzen des anderen seh'n.*

Nr. 14

Die Liebe ist stärker als der Tod.

Nr. 15

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Nr. 16

*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.*

Nr. 17

*Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch im Tode nicht.*

Nr. 18

*Liebe ist stärker als der Tod
und macht dich unsterblich.*

Nr. 19

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

Nr. 20

*Du bist erlöst von deinem Leiden,
lässt uns allein in tiefem Schmerz,
ach, wie so schwer ist doch das Scheiden.
Nun ruhe aus, du gutes Herz.*

Nr. 21

*Du hast das Leben so geliebt,
doch der Tod hat dich besiegt.*

Nr. 22

*Du hast gearbeitet, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun schlaf in Ruh, du bleibst uns unvergessen.*

Nr. 23

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nr. 24

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebtest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in stiller Ruh.*

Nr. 25

*Du hast in deinem Leben sehr viel geschafft,
hast uns allen sehr viel Freude gebracht.
Jetzt hast du deine Ruhe gefunden,
doch wir sind immer im Herzen mit dir verbunden.*

Nr. 26

*Erschüttert und völlig fassungslos
stehen wir vor dem,
was wir nicht begreifen können.*

Nr. 27

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nun nahm die Kraft.*

Nr. 28

*Eine Stimme, die wir liebten, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Zwei fleißige Hände ruhen.
Was bleibt, sind die Erinnerungen.*

Nr. 29

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat.
Das ist eine köstliche, wunderbare Sache.*

Nr. 30

Ein arbeitsreiches Leben hat sich vollendet.

Nr. 31

*Traurig, dich viel zu früh verloren zu haben,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Nr. 32

*Ein Leben voller Liebe und Güte
wurde durch einen sanften Tod beendet.*

Nr. 33

*Die Hoffnung ist der Regenbogen
über dem herabstürzenden Bach
des Lebens.
(Friedrich Wilhelm Nietzsche)*

Nr. 34

*Ein Mutterherz!
Nur wer es kennt, wer recht von Grund es kennt,
der weiß, was man verliert an ihm,
weiß, was kein Schmerz benennt.*

Nr. 35

Der Tod kann auch Erlösung sein.

Nr. 36

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei dir.
(Trude Herr)*

Nr. 37

*Erloschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein,
dein treues Herz, es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unsagbar schwer.*

Nr. 38

*Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Nr. 39

*Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.*

Nr. 40

*Es ist so schmerzlich,
einen lieben Menschen zu verlieren,
doch zu erfahren,
dass man im Leid nicht allein steht,
gibt Trost und Kraft.*

Nr. 41

*Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.*

Nr. 42

*Fern der Heimat musst ich sterben,
die ich immer so geliebt.
Doch nun bin ich hingegangen,
wo es keinen Schmerz mehr gibt.*

Nr. 43

*Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
und uns're Tränen still und heimlich fließen,
ein gutes Herz wird nun zur Ruh gebracht.*

Nr. 44

*Fleiß, Disziplin und Beharrlichkeit -
so war Dein erfülltes Leben.*

Nr. 45

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Nr. 46

*Ganz still und ohne ein Wort
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*

Nr. 47

*Gelebt, gelitten, gekämpft, geglaubt,
gehofft und doch verloren.*

Nr. 48

*... und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit ...*

Nr. 49

*Wir sehen dein Lächeln, wir hören deine Stimme,
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.
Du bist nicht mehr da, doch in unseren Herzen
wirst du immer sein.*

Nr. 50

*Am Ende meines Weges
leuchte mir dein Licht.*

Nr. 51

*Das Leben eines geliebten Menschen
ist plötzlich und unerwartet,
für uns unfassbar, zu Ende gegangen.*

Nr. 52

*Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk,
egal wie kurz, egal wie zerbrechlich.
Jedes Leben ist ein Geschenk,
welches für immer
in unseren Herzen weiterleben wird.*

Nr. 53

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

Nr. 54

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen umzugehen.*

Nr. 55

*Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist,
Abschied zu nehmen.
Irgendwann plötzlich heißt es,
damit umgehen, ihn aushalten, annehmen,
diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens.*

Nr. 56

*Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er euch ein Licht.*

Nr. 57

*Lebet wohl, Ihr meine Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung konnte ich nicht finden,
meine Krankheit war zu schwer.
Haltet alle fest zusammen,
stört mich nicht in meiner Ruh;
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.*

Nr. 58

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will.*

Nr. 59

*Liebe Mutter, schlaf in Frieden,
ruh dich aus von allem Leid.
Hast viel ertragen und gelitten
bis Gott dich rief in die Ewigkeit.*

Nr. 60

*Gesund ging ich vom Hause fort
und dachte nicht dabei,
dass dieser Tag so unverhofft
für mich der letzte sei.*

Nr. 61

*Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Nr. 62

*Mutig, zuversichtlich und immer
an die Genesung glaubend,
so behalten wir dich in Erinnerung.*

Nr. 63

*Wer dich geliebt, kann dich nie vergessen,
wer dich gekannt, kann unseren Schmerz ermessen.*

Nr. 64

*Nicht weinen wollen wir, dass du gegangen,
sondern dankbar sein, dass du da warst,
wann immer wir dich brauchten.*

Nr. 65

*Der Herbstwind weht nicht mehr durch dein Haar,
und da sind keine Spuren mehr im Sand.
Jetzt bist du der Wind in unseren Haaren
und die Spuren sind in unseren Herzen.*

Nr. 66

*Ich bin von euch gegangen,
nur für einen Augenblick und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.
Antoine de Saint-Exupéry*

Nr. 67

*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt gern noch länger bei euch sein.
Es wäre ja so schön gewesen,
jedoch es hat nicht sollen sein.*

Nr. 68

*Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Nr. 69

*Stürme und liebevolle Brandung,
immer und stetig Liebe gebend,
voller Optimismus und Hoffnung -
so war dein Leben.*

Nr. 70

*Oh, Mutterherz, wie treu hast du geschlagen.
Du hast geschafft vom Morgen bis zur Nacht.
Nun stehen wir an deinem Grabe und klagen.
Auf unser Wohl warst du stets bedacht.
Ja, um dich werden wir noch manchmal weinen,
denn bitter war der Trennungstag.
Nun rufen laut die treu gebliebenen Deinen
ein „Ruhe sanft“ ins kühle Grab dir nach.*

Nr. 71

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe hat dir Gott gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.*

Nr. 72

*Schließe mir die Augen beide
mit den lieben Händen zu!
Geht doch alles, was ich leide,
unter deiner Hand zur Ruh.*

Nr. 73

*Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Nr. 74

*Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Nr. 75

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Nr. 76

Warum?

Nr. 77

*Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.
Wer ihn gekannt hat, weiß,
was wir verloren haben.*

Nr. 78

*Sie fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.*

Nr. 79

*Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Friede sei dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.*

Nr. 80

*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Nr. 81

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft und habe Ruh.*

Nr. 82

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

Nr. 83

*Wär' noch so gern geblieben
daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit
und rief mich in die Ewigkeit.*

Nr. 84

*Unvergessen bleibst du
in den Herzen deiner Lieben!*

Nr. 85

*Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden
bei Euch sein so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für Euch,
was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter Euch.*

Nr. 86

*Wenn sich zwei Herzen scheiden,
die sich dereinst geliebt,
das ist ein großes Leiden,
wie's größ'eres nimmer gibt.*

Nr. 87

*Dein Wille war so stark,
Du wolltest die Krankheit bezwingen,
Du ahntest nicht, was sie verbarg,
vergeblich war Dein Ringen.
Gemeinsam haben wir gekämpft,
gemeinsam haben wir verloren.
Geblieben sind Erinnerungen Deiner Liebe
und Güte, die Du ewig in unseren Herzen
zurückgelassen hast.*

Nr. 88

*Viel Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war ihr Leben.*

Nr. 89

*Wie war so reich Dein ganzes Leben,
an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last,
wer Dich gekannt, kann dies bezeugen,
wie fleißig Du geschaffen hast.*

Bibelsprüche für Traueranzeigen

Nr. 201

Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Lasset mich, daß ich zu meinem Herrn ziehe.

1. Mose 24,56

Nr. 202

Fürchtet euch nicht,
denn ich bin unter Gott.

1. Mose 50,19

Nr. 203

Treu ist Gott.

5. Mose 32,4

Nr. 204

Der Herr ist Friede.

Richter 6,24

Nr. 205

Der Herr macht meine Finsternis licht.

2. Samuel 22,29

Nr. 206

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden:
denn allein du, Herr, hilfst mir,
daß ich sicher wohne.

Psalm 4,8

Nr. 207

Auf dich, Herr, mein Gott, traue ich.

Psalm 7,2

Nr. 208

Beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.

Psalm 17,8

Nr. 209

Der Herr ist mein Hirte.

Psalm 23,1

Nr. 210

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

Nr. 211

Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, du treuer Gott.

Psalm 31,6

Nr. 212

Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Nr. 213

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn.

Psalm 40,5

Nr. 214

Der Herr ist mit mir,
darum fürchte ich mich nicht.

Psalm 118,6

Nr. 215

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalm 62,2

Nr. 216

Die Gott suchen, denen wird das Herz leben.

Psalm 69,33

Nr. 217

Herr, du bist unsere Zuflucht für und für.

Psalm 90,1

Nr. 218

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 119,105

Nr. 219

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 121,8

Nr. 220

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Psalm 126,5

Nr. 221

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.

Jesaja 41,10

Nr. 222

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!

Jesaja 43,1

Nr. 223

Die Erlösten des Herrn werden wiederkommen
und gen Zion kommen mit Jauchzen;
ewige Freude wird über ihrem Haupte sein;
Freude und Wonne werden sie ergreifen,
aber Schmerz und Seufzen wird entfliehen.

Jesaja 35,10

Nr. 224

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,
und eure Wege sind nicht meine Wege,
spricht der Herr.

Jesaja 55,8

Nr. 225

Der Herr wird dein ewiges Licht,
und dein Gott wird dein Glanz sein.

Jesaja 60,19

Nr. 226

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Nr. 227

Herr, nimm mich auf in Deinen Frieden.